

**Westpreußisches Bildungswerk Berlin-
Brandenburg**
in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin
Ostdeutscher Hochschulbund Danzig-Westpreußen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.
www.westpreußen-berlin.de

Brandenburgische Straße 24 Steglitz
12167 Berlin
Fon: 030-257 97 533, Fax: auf Anfrage
westpreussenberlin@gmail.com

Postbank Berlin
IBAN DE 26 1001 0010 0001 1991 01
BIC PBNKDEFF

1. Vors.: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke; stv. Vors.: Ute Breitsprecher
Schatzmeister: Dieter Kosbab

Reise und Abenteuer mit der Sopranistin Annette Ruprecht
zu Robert Genée und zu Theo Mackeben. Musik aus Film
und Musiktheater

Sonntag, dem 08. März 2020, ab 12:00 Uhr

Ort: Restaurant „Stammhaus“,
Rohrdamm 24b (Ecke Nonnendammallee), 13629 Berlin-Siemensstadt.

Kosten € 25,00 (Mittagessen, Kaffeegedeck).

Auswahl Mittagessen:

01. Schnitzel mit Mischgemüse/Salzkartoffeln (+ € 2,-
Zuzahlung, vor Ort zu bezahlen)

02. Vegetarische Nudelpfanne mit Gemüse

03. Kl. Gepökeltes Eisbein, Sauerkraut, Erbspüree, Salzkartoffeln

Es gibt noch ein Kaffee-/Teegedeck mit Pfannkuchen

Anmeldungen mit der Angabe des Mittagessens bis **spätestens Freitag, 28.02.2019** bei Herrn Hanke (Ruf: 030-257 97 533) oder Herrn Kosbab (Ruf: 030-661 24 22), jeweils mit Anrufannahmern.

Unsere **zentrale Kulturveranstaltung** am Sonntag, dem 08. März 2020, 13:00 bis 17:00 Uhr, im Restaurant Stammhaus in Berlin-Siemensstadt, konnte stattfinden. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Reise und Abenteuer mit der Sopranistin Annette Ruprecht zu Richard Genée und zu Theo Mackeben. Musik aus Film und Musiktheater“. Es war ein unterhaltsamer Nachmittag, bei dem neben dem hervorragenden Programm, die Gespräche untereinander und die hervorragende Küche des Hauses besonders gelobt werden müssen. Annette Ruprecht hat familiäre Wurzeln im Gebiet von Graudenz, das mag dazu beigetragen haben, dass sie sich auch in die

westpreußische Musikwelt eingearbeitet hat, wozu als Ergebnis Darbietungen zur Richard Genée und Theo Mackeben gehören. Mit ihren dem Thema angepassten Kostümen ist sie nicht nur hörens Wert, sondern auch eine Augenweide *par excellence*!

Aus dem Jahresbericht